

KLEUSBERG PRESSEINFORMATION

28.10.2014

25 Jahre nach dem Mauerfall

KLEUSBERG Kabelsketal-Dölbau: eine deutsche Erfolgsgeschichte

Als sich vor 25 Jahren die innerdeutsche Grenze öffnete, war die Euphorie groß. Die Menschen blickten voller Hoffnung in die Zukunft und freuten sich über die Freiheit. Auch in Dölbau bei Halle machte man sich im Trabbi auf den Weg, um den Westen mit eigenen Augen zu sehen.

Gute Beziehungen schon vor dem Mauerfall

Doch nach der Wiedervereinigung zeigte sich auch, wie modernisierungsbedürftig die Wirtschaft der ehemaligen DDR war. Nach der Euphorie folgte vielerorts das Bangen um den sicheren Arbeitsplatz. Skepsis und Aufbruchsstimmung – beides bestimmte daher in der Zeit nach dem Mauerfall die Stimmung und das Leben.

Die Mitarbeiter des Betriebs „VEB Raumzellen- und Fertighausbau Dölbau“ konnten zuversichtlich sein. Denn bereits vor der Wende hatte das ehemalige DDR-Kombinat seit Ende der 1980er Jahre sehr gut mit dem Wissener Unternehmen KLEUSBERG kooperiert. Nun war die Zeit reif, dass auch in Dölbau (heute Kabelsketal-Dölbau) zusammenwuchs, was zusammengehörte.

Erst Fahrzeuge, dann Raumzellen, heute Modulgebäude

1992 erwarb KLEUSBERG von der Treuhand die VEB Raumzellen- und Fertighausbau. Zunächst war der ein oder andere Mitarbeiter noch skeptisch, ob der neue Arbeitgeber es mit dem Produktionsstandort auch wirklich ernst meinte. Denn auch zu Zeiten der DDR hatte der Betrieb bereits eine bewegte Geschichte hinter sich. Er wurde 1958 aus einem Zusammenschluss von elf Handwerksbetrieben als PGH Karosserie- und Fahrzeugbau mit 56 Mitgliedern und Lehrlingen gegründet. Es war die erste und größte Produktionsgenossenschaft im Saalkreis.

KLEUSBERG PRESSEINFORMATION

28.10.2014

In den 1970er Jahren wurden Produktionsgenossenschaften zu volkseigenen Betrieben umgebildet. Das betraf auch die PGH Karosserie- und Fahrzeugbau. Das Unternehmen wurde umstrukturiert und erhielt 1972 den Namen „VEB Transportable Raumzellen Dölbau“. Daraus ging 1981 der VEB Raumzellen- und Fertighausbau Dölbau hervor. Das Produktspektrum war umfassend, es reichte von Bauwagen über fahrbare Verkaufsstände und Raumzellen für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke bis hin zu Wochenendhäusern – darunter auch besondere Raumzellenkonstruktionen, die Temperaturen von -40 bis $+40$ °C und Schneelasten von 200 kp/m^2 aushielten. Sie wurden für Baustellen im Gebiet Perm am Ural geliefert. Der nächste Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens war der Kauf durch KLEUSBERG.

Ein neues Werk mit über 16.000 m²

Die Inhaberfamilie Kleusberg zeigte, wie wichtig ihr die Verantwortung für die Mitarbeiter war und ist. Man glaubte fest an die Zukunftsperspektiven in den neuen Bundesländern und handelte: Nur zwei Jahre nach dem Kauf wurde in Kabelsketal-Dölbau eine hochmoderne Fertigungsstraße für modulare Gebäude mit 16.300 m^2 errichtet. 200 Mitarbeiter stellen hier pro Jahr einsatzfertige Module für über 150.000 m^2 Gebäudefläche her.

Verantwortung für die Zukunft

Die erfreulichste Entwicklung aber ist, dass KLEUSBERG intensiv den Nachwuchs in der Region fördert und bundesweit deutlich mehr als 200 junge Menschen in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet hat. Um ihnen die besten Qualifizierungsmöglichkeiten zu bieten, hat KLEUSBERG 2011 mit hohem finanziellen Aufwand ein modernes Ausbildungszentrum und Schulungsräume eingerichtet, die in diesen Tagen nochmals großzügig erweitert werden. Es ist nicht selten, dass bereits Eltern und Großeltern der Auszubildenden bei KLEUSBERG bzw. den Vorgängerunternehmen arbeiteten.

Eine deutsche Erfolgsgeschichte

KLEUSBERG PRESSEINFORMATION

28.10.2014

Mauerfall und Wende haben große Veränderungen mit sich gebracht. Für die Mitarbeiter von KLEUSBERG war diese deutsch-deutsche Firmengeschichte von Anfang an eine Erfolgsgeschichte. Das Werk ist eines der modernsten und leistungsfähigsten in Europa. Zu den Kunden zählen renommierte Unternehmen wie Audi, Lufthansa und Volkswagen, aber auch zahlreiche Mittelständler, die ihre Bauprojekte modular und schlüsselfertig von KLEUSBERG realisieren lassen. Täglich verlassen mehrere Kolonnen Spezial-LKW mit vormontierten Moduleinheiten das Werksgelände. Und zwar in Richtung Osten, Westen, Norden und Süden – im nunmehr seit 25 Jahren vereinten Deutschland.

ÜBER KLEUSBERG

Die KLEUSBERG GmbH & Co. KG, Wissen, ist auf den Gebieten Modulares Bauen, Systembau, Mobile Mietgebäude, Mobile Raumsysteme und Halleneinbauten tätig. Das 1948 gegründete mittelständische Unternehmen beschäftigt über 500 Mitarbeiter – davon allein 45 Auszubildende und duale Studenten – und erzielte 2013 einen Umsatz von 105,5 Mio. Euro.

KLEUSBERG plant, fertigt und errichtet schlüsselfertige Gebäude mit modularen Systemen nach individuellen Kundenanforderungen. Im Bereich Mobile Mietgebäude zählt KLEUSBERG mit über 16.500 Mieteinheiten zu den leistungsfähigsten Anbietern in Deutschland. Neben drei Werksstandorten in Wissen an der Sieg ist KLEUSBERG in Hamburg, München, Remseck und Kabelsketal bei Halle mit eigenen Niederlassungen und weiteren Fertigungswerken vertreten.

Zeichen (mit Überschrift, inklusive Leerzeichen): ca. 4.200

Zeichen (Text: Über KLEUSBERG): ca. 820

Abdruck honorarfrei.

Bei Veröffentlichung Belegexemplar erbeten.

Fotos: KLEUSBERG GmbH & Co. KG, Abdruck in Verbindung mit dieser Presseinformation frei.

Verantwortlich für den Inhalt:

KLEUSBERG PRESSEINFORMATION

28.10.2014

KLEUSBERG GmbH & Co. KG

Jan Ackerstaff – Leiter Marketing-Kommunikation

Wisserhof 5

57537 Wissen

Tel. 02742 955-220

ackerstaff@kleusberg.de